



Herrn Landesrat
Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Altstadt 30
4021 Linz

Linz, am 31. März 2023

Schriftliche Anfrage der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. und des 3. Landtagspräsidenten Peter BINDER an Landesrat Dr. Wolfgang HATTMANNSDORFER betreffend Sozialmärkte in Oberösterreich

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Immer mehr Menschen sind in Oberösterreich aufgrund der Teuerung darauf angewiesen, Lebensmittel in den oberösterreichischen Sozialmärkten einzukaufen. Medienberichte beziehen sich dabei auf Informationen aus Ihrem Ressort. Als zuständiger Referent in der Oö. Landesregierung erlauben wir uns, an Sie folgende Fragen betreffend Sozialmärkte in Oberösterreich zu stellen:

1. Welche Voraussetzungen müssen die Kund:innen in den oberösterreichischen Sozialmärkten erfüllen, um eine Einkaufsberechtigung zu erlangen? (Bitte um Angabe je Standort)
2. Wie viele Berechtigungskarten für Sozialmärkte wurden in Oberösterreich im Jahr 2021 aktiv genutzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk.
3. Wie viele Berechtigungskarten für Sozialmärkte wurden in Oberösterreich im Jahr 2022 aktiv genutzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk.
4. Wie viele Berechtigungskarten wurden für die oberösterreichischen Sozialmärkte in den Jahren 2021 und 2022 jeweils neu ausgestellt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk.
5. Wie hoch war die Zahl der Einkäufe in den oberösterreichischen Sozialmärkten jeweils in den Jahren 2021 und 2022? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk.
6. Welche soziodemografischen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand, Beschäftigung etc.) sind über die Kund:innen der oberösterreichischen Sozialmärkte bekannt und wie verteilen sich diese jeweils auf die Kund:innen? Bitte um

tabellarische Darstellung nach den jeweils bekannten soziodemografischen Merkmalen und Bezirk.

7. Den Sozialmärkten wurde eine einmalige Sonderförderung iHv 400.000 Euro aus den Mitteln des Sozialressorts in Aussicht gestellt. Zu welchem Zeitpunkt wurden die Mittel in welcher Höhe ausbezahlt und wie verteilen sich die Förderungen auf die einzelnen Sozialmärkte in Oberösterreich?
8. Steigen die den oberösterreichischen Sozialmärkten zur Verfügung gestellten Waren im gleichen Ausmaß wie die Nachfrage nach Waren in den oberösterreichischen Sozialmärkten?
9. Welche Fördermodelle sind seitens des Landes Oberösterreich angesichts der gestiegenen Herausforderungen für die oberösterreichischen Sozialmärkte in Zukunft zweckmäßig?

Mit freundlichen Grüßen

SoL Gyl-Ne

